

Sonntag, 4. Mai 2008 | Sunday, 4<sup>th</sup> May 2008

15.15 - 17.00

<b>DIE ÖSTERREICHISCH-IRANISCHEN BEZIEHUNGEN UND DIE NATIONALSOZIALISTISCHE VERGANGENHEIT</b>	<b>AUSTRIAN-IRANIAN RELATIONS AGAINST THE BACKGROUND OF THE NATIONALSOCIALIST PAST</b>
<b>Die österreichische Appeasement-Politik</b>	<b>Austria's politics of appeasement</b>
Hiwa Bahrami, Demokratische Partei Kurdistan Iran   <i>Democratic Party of Iranian Kurdistan</i>	
<b>Die österreichisch-iranische Freundschaft – Außenpolitik im Postnazismus</b>	<b>The Austrian-Iranian friendship – Foreign Policy in postnazism</b>
Dr. Stephan Grigat, Café Critique, Lektor Institut für Politikwissenschaft Universität Wien   <i>Lecturer Institute for political science, University of Vienna</i>	
<b>Das österreichische Gedächtnis</b>	<b>The Austrian memory</b>
Robert Schindel, Schriftsteller, Wien   <i>Author, Vienna</i>	
Moderation   Chair: <i>Michaela Sivich</i>	

17.15 - 19.00

ROUND TABLE:

<b>DIE NOTWENDIGKEIT EINES NEUEN ANTIFASCHISMUS</b>	<b>THE NEED FOR A NEW ANTIFASCISM</b>
Simone Dinah Hartmann, Sprecherin STOP THE BOMB– Bündnis gegen das iranische Vernichtungsprogramm   <i>spokeswoman STOP THE BOMB – Coalition against the Iranian extermination program</i>	
Prof. Jeffrey Herf, Historiker   <i>Historian</i> , University of Maryland, College Park, USA	
Kayvan Kabouli, Green Party of Iran, USA	
Thomas von der Osten-Sacken, Politischer Analyst und Direktor von Wadi e. V. Deutschland   <i>Political Analyst and Director of Wadi e. V. Germany</i>	
Moderation   Chair: <i>Dr. Stephan Grigat</i>	

Bitte planen Sie Zeit für Einlaßkontrollen ein.  
*Please plan for possible checking at the entrance.*

Konferenzsprachen: Deutsch / Englisch  
*Conference languages: English / German*

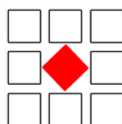
Übersetzung wird bereitgestellt  
*Translation will be provided*

Anfahrt | *Directions:*  
Universitätscampus (Altes AKH)  
Hörsaal C1, Hof 2  
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien  
Straßenbahn 5, 33, 43, 44  
Alserstraße/Spitalgasse

## SPONSOREN



Orientalische Spezialitäten  
1010 Wien, Rabensteig 8  
1070 Wien, Neubaugasse 20  
www.maschu-maschu.at



Ordner- und Sicherheitsdienst  
Till Steinberger  
Sternstraße 31  
48145 Münster  
kontakt@ordnerdienst.com

# DIE IRANISCHE BEDROHUNG THE IRANIAN THREAT

Die Islamische Republik,  
Israels Existenzkampf und die  
europäischen Reaktionen

**The Islamic republic,  
Israel's struggle for existence  
and European reactions**

3. und 4. Mai 2008  
Universität Wien, Campus,  
Hof 2, Hörsaal C1

**May 3<sup>rd</sup> / 4<sup>th</sup>, 2008  
University of Vienna, Campus  
Courtyard 2, Room C1**

Veranstalter | Organizer:



**B Ü N D N I S  
G E G E N D A S  
I R A N I S C H E  
V E R N I C H T U N G S  
P R O G R A M M**

**www.stopthebomb.net**

Ehrenschutz | Patronage:  
Dr. Brigitte Bailer-Galanda,  
Kammerschauspieler  
Elisabeth Orth

Mitveranstalter | Co-organizers:  
Israelitische Kulturgemeinde  
Wien, Illustrierte Neue Welt,  
Scholars for Peace in the  
Middle East

Unterstützer | Supporters:  
Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich, Antifa ON, Café Critique, Friends of Israel, Demokratische Partei Kurdistan Iran, StV Doktorat Gewi/HuS, StV Politikwissenschaft Uni Wien, www.juedische.at, Zionistische Föderation in Österreich, Zwi Peres Chajes Loge der B'nai B'rith

# PROGRAMM | SCHEDULE | PROGRAMM | SCHEDULE | PROGRAMM | SCHEDULE

In der „Islamischen Republik Iran“ herrscht ein Regime, das sowohl nach außen als auch nach innen massiven Terror ausübt, während es gleichzeitig an der Entwicklung nuklearer Waffen, die auch Europa erreichen könnten, arbeitet. Die systematische Verfolgung von Kurden, religiösen Minderheiten wie den Bahai sowie die Hinrichtungen von Homosexuellen und die ständigen Repressionen gegen Frauen, die sich dem islamischen Sittenkodex nicht unterwerfen wollen, sind ebenso Wesenselemente dieses Regimes, wie die regelmäßigen Vernichtungsdrohungen gegenüber Israel und die Leugnung der Shoah. Die Verfolgungs-, Straf- und Märtyrerphantasien der Mullahs, die auch in die Tat umgesetzt werden, knüpfen in neuen religiösen und politischen Formen an den Vernichtungswahn des nationalsozialistischen Staates an, was auch die Bereitschaft einschließt, die eigene Bevölkerung für apokalyptische Ziele zu opfern.

Ungeachtet dieser Tatsachen unterhalten österreichische Politik und Wirtschaft enge Beziehungen zu diesem Regime. Die OMV plant mit Rückendeckung der Bundesregierung ein 22-Milliarden-Euro-Geschäft mit dem Iran. Dieser massive Ausbau bereits bestehender wirtschaftlicher Beziehungen würde Österreich und Europa endgültig zu strategischen Partnern und Komplizen dieses Regimes machen.

Die Konferenz versteht sich als Einspruch gegen die Indifferenz, mit der große Teile der österreichischen und europäischen Öffentlichkeit dem Terror gegen die iranische Bevölkerung und der Vernichtungsdrohung gegen Israel seitens der Teheraner Mullahs begegnen. Zum einen soll eine Beschreibung, Analyse und Kritik der islamischen Diktatur im Iran geleistet werden. Zum anderen gilt es, das Verhältnis Europas und insbesondere der postnazistischen Länder Deutschland und Österreich zu einem Regime zu beleuchten, dessen Feindbestimmung mit seinem Hass auf Kommunismus und Materialismus, Liberalität und westliche „Plutokratie“, Judentum und Zionismus jener des Nationalsozialismus ähnelt.

Samstag, 3. Mai 2008 | Saturday, May 3<sup>rd</sup> 2008

19.30	
<b>EINLEITUNG UND GRUSSWORTE</b>	<b>INTRODUCTION AND GREETINGS</b>
Dr. Ruth Contreras, Simone Dinah Hartmann, Dr. Joanna Nittenberg	
20.00	
<b>ROUND TABLE:</b>	
<b>DIE IRANISCHE BEDROHUNG: ISLAMISMUS, ANTISEMITISMUS, ATOMPROGRAMM</b>	<b>THE IMPACT OF THE IRANIAN THREAT: ISLAMISM, ANTISEMITISM AND THE NUCLEAR PROGRAM</b>
Dr. Patrick Clawson, Stellvertretender Direktor   Deputy Director for Research, Washington Institute for Near East Policy, USA Yossi Melman, Journalist Haaretz, Israel Prof. Benny Morris, Historiker   Historian, Ben Gurion University, Israel N.N., t.b.a.	
Moderation   Chair: Simone Dinah Hartmann	

Sonntag, 4. Mai 2008 | Sunday, 4<sup>th</sup> May 2008

10.30 - 12.15	
<b>DER POLITISCHE ISLAM IM IRAN UND DER GLOBALE DJIHADISMUS</b>	<b>THE RULE OF POLITICAL ISLAM IN IRAN AND GLOBAL JIHADISM</b>
<b>Ideologische und religiöse Motivationen der iranischen Innen- und Außenpolitik</b>	<b>Religious and ideological motivation in Iranian domestic and international policies</b>
Menashe Amir, Ehem. Direktor des persischen Radios bei „Kol Israel“ (Stimme Israels)   former director of the Persian program of „Voice of Israel“	
<b>Unterdrückung von Frauen und Minderheiten im Iran</b>	<b>Oppression of women and minorities in Iran</b>
Niloofar Beyzaie, Theaterregisseurin und -autorin aus Teheran, seit 1985 im Exil in Deutschland, Frauenrechtsaktivistin   Stage director and author from Teheran, since 1985 in exile in Germany, women rights activist	
<b>Der globale Djihadismus und seine iranischen Unterstützer</b>	<b>Global Jihadism and it's Iranian supporters</b>
Florian Markl, Politikwissenschaftler   Political scientist, Humboldt Universität Berlin	
Moderation   Chair: Alex Gruber	

Sonntag, 4. Mai 2008 | Sunday, May 4<sup>th</sup> 2008

12.30 - 14.15	
<b>KRITIK DES APPEASEMENT: DER IRAN UND DER ISLAMISCHE ANTISEMITISMUS ALS HERAUSFORDERUNG FÜR ISRAEL UND EUROPA</b>	<b>CRITIQUE OF APPEASEMENT: IRAN AND ISLAMIC ANTISEMITISM AS A CHALLENGE FOR ISRAEL AND EUROPE</b>
<b>Verpaßt Europa den Zeitpunkt zum Handeln?</b>	<b>Is Europe failing to act?</b>
Dr. Matthias Küntzel, Politikwissenschaftler, Vorstand Scholars for Peace in the Middle East   Political scientist, board member Scholars for Peace in the Middle East, Hamburg	
<b>Israels schlimmster Alptraum – Die Bedrohung durch das iranische Nuklearwaffenprogramm</b>	<b>Israel's Worst Nightmare – The threat of the Iranian Nuclear Weapons Program</b>
Dr. Michael Oren, Historiker am Shalem Center in Jerusalem   Historian, senior fellow at the Shalem Center, Jerusalem, Israel	
<b>Europäische Illusionen über Iran und Islam</b>	<b>European Illusions about Iran and Islam</b>
Bruno Schirra, Journalist und Buchautor   Journalist and author, Berlin	
Moderation   Chair: Dr. Elisabeth Pittermann	



Stephan Grigat/Simone Dinah Hartmann (Hg.):  
**DER IRAN - ANALYSE EINER ISLAMISCHEN  
 DIKTATUR UND IHRER EUROPÄISCHEN  
 FÖRDERER**

Studienverlag, Innsbruck - Bozen - Wien 2008

292 Seiten  
 29,90 Euro  
 ISBN: 978-3-7065-4599-0  
 www.studienverlag.at